ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 325
15. Mai 2024

Die Gemeinde St. Radegund bei Graz und der Kindergarten St. Radegund laden herzlich ein zum

Tag der offenen Tür

im Kindergarten St. Radegund

am Sonntag, dem
2. Juni 2024 ab 9 Uhr

- **9.00 Uhr - Hl. Messe mit Pfarrer Mario Offenbacher; musikalisch umrahmt von den Kindergartenkindern und dem St. Radegunder Dreigesang**
- **Segnung der Räumlichkeiten**
- **Festakt und Baubericht**
- **Kulinarik von den St. Radegunder Bäuerinnen**
- **Mehlspeisen**
- **Musik von Knöpferlstreich & der St. Radegunder Tanzlmusi´**

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Kindergarten St. Radegund zugute.
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Rüsthaus St. Radegund statt.

Die Badesaison beginnt!

Saisonauftakt im Freizeitpark St. Radegund

Geöffnet ab 18. Mai 2024

täglich von 8.30 bis 20 Uhr

(bei Schönwetter)

St. Radegund, ein Ort des Glaubens, der Kultur und der Kunst

Kalvarienberg

Mit der Neueindeckung von drei Kapellen am Kalvarienberg setzt unser Kalvarienbergverein einen weiteren wichtigen Schritt, dieses historische Glaubensdenkmal auch für nachfolgende Generationen zu erhalten und erlebbar zu machen. Die Deckung mit Holzschindeln erfordert handwerkliches Geschick und sichert das historische Erscheinungsbild der Anlage.
In seiner über 250-jährigen Geschichte ist der St. Radegunder Kalvarienberg - aufgrund des Einsatzes zahlreicher Helferinnen und Helfer über all die Jahrzehnte - heute ein weithin bekannter und beliebter Zielpunkt für Menschen des Glaubens sowie für kunst- und kulturinteressierte Besucher. Mein herzliches „Vergelt´s Gott" gilt Obmann Hans Klammler sowie den zahlreichen freiwilligen HelferInnen, die sich für unseren Kalvarienberg mit unermüdlichem Engagement und Fleiß einsetzen.

Kunstklasse

Mit Beginn des Schuljahres 2023/24 wurde in der VS St. Radegund eine „Kunstklasse" eingerichtet. Im Zuge dieses EU-Leaderprojektes haben Kinder im Rahmen eines Nachmittagsunterrichtes die Möglichkeit, sich kreativ in die Welt der bildenden Kunst einführen zu lassen. Noch bis 21. Mai kann zu den Parteienverkehrszeiten im Stiegenhaus des Gemeindeamtes eine Ausstellung unserer jungen Kunstschaffenden bewundert werden, wozu ich Sie sehr herzlich einlade.
Mein Dank gilt allen jungen KünstlerInnen sowie Mag. Anna Gerlitz-Ottitsch für künstlerische Leitung und VDir. Kristina Anhofer-Muhri für die Organisation der Kunstklasse.

Ihr Bürgermeister Hannes Kogler

Wichtige Informationen zur EU-Wahl, 9. Juni 2024

Wahllokal:
Gemeindeamt St. Radegund bei Graz, Hauptstraße 10, 8061 St. Radegund, Sitzungssaal, 2. Stock, Sprengel 1 und 2

Wahlzeit:
Sonntag, 09.06.2024, 08:00-12:00 Uhr

Bitte beachten: Mit 1. Jänner 2024 hat es im Wahlrechtsgesetz einige Änderungen gegeben:

- Ab Vorliegen der Drucksorten bis 7. Juni können die Bürger im Gemeindeamt zu Parteienverkehrszeiten (Montag, Mittwoch und Freitag: 8 - 12 Uhr; Donnerstag: 16 - 19 Uhr) **persönlich** eine Wahlkarte beantragen, **vor Ort in der Wahlkabine wählen** und die zugeklebte Wahlkarte auch gleich im Gemeindeamt abgeben.
- Das Ausstellen einer Wahlkarte (persönliche und schriftliche Beantragung) ist **nur gegen Vorlage eines Ausweises** (Führerschein, Personalausweis, Reisepass, e-card) und **nur unter Angabe einer Begründung** (Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, gesundheitliche Gründe,…) möglich. Wahlkartenbeantragungen ohne Begründung dürfen nicht angenommen werden; die dadurch erforderliche Bearbeitung kann zu Verzögerungen – ev. sogar zur nicht zeitgerechten Zustellung der Wahlkarte führen! Die schriftliche Beantragung ist auch online unter www.wahlkartenantrag.at möglich.
- Am Wahltag selber **MUSS** der Wähler einen **amtlichen Lichtbildausweis** (Führerschein, Personalausweis, Reisepass, e-card) – auch wenn die Person amtsbekannt ist! – vorzeigen.

Aktiv wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen (oder Unionsbürger mit Antrag) sind, am Wahltag 16 Jahre alt sind und am Stichtag (26.3.2024) einen aktiven Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde haben. Bis Mitte Mai erhält jeder Wähler unserer Gemeinde eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt, die über die Möglichkeit der Stimmabgabe informiert. **Dieses Informationsschreiben gilt nicht als Ausweisdokument!**

Die Wahlkarte kann beantragt werden:

- mittels **Anforderungskarte**, die Sie mit der Amtlichen Wahlinformation erhalten. Bitte beachten Sie aber, dass die späteste schriftliche Antragsstellung bis Mittwoch, 5.6.2024 erfolgen muss.
- per **Internet** über www.wahlkartenantrag.at, bis Mittwoch, 5.6.2024, 24:00 Uhr
- **persönliche** Beantragung im Gemeindeamt bis spätestens Freitag, 7.6.2024, 12:00 Uhr

Wir bitten Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Parkraumbewirtschaftung Schöckl ab 1. Juni 2024

Die Parkplätze beim Schöcklkreuz und beim ehem. GH. Schöcklbartl sind ab 1. Juni 2024 gebührenpflichtig! Gemäß Parkgebührenverordnung des Gemeinderates der Gemeinde St. Radegund bei Graz vom 27. März 2024, Zahl: 004-1/PB/2024 nach dem Steiermärkischen Parkgebührengesetz 2006 ist für das Abstellen von mehrspurigen Kraft-

fahrzeugen auf den gebührenpflichtigen gekennzeichneten Parkplätzen *„ehem GH Schöcklbartl“* und *„Schöcklkreuz“* an der L319 täglich zwischen 8:00 und 20:00 Uhr folgende Parkgebühr zu entrichten:

- Ticket bis 3 Std.: **€ 0,50** je halbe Stunde
- Ticket für den ganzen Kalendertag: **€ 5,00**
- Jahreskarte: **€ 50,00***

*Für das Kalenderjahr 2024 ist für die Monate Juni bis Dezember eine aliquote Jahreskartengebühr von **€ 29,17** (7 Monate) zu entrichten. Die Jahresparkkarten 2024 können ab sofort und ausschließlich persönlich (kein Versand möglich!) **im Gemeindeamt zu Parteienverkehrszeiten** (Montag, Mittwoch und Freitag: 8 - 12 Uhr; Donnerstag: 16 - 19 Uhr) erworben werden.

GUSTmobil macht Pause

Das Sammeltaxi GUSTmobil ist mit 30. April in den Ruhestand „gefahren“ und macht Platz für Neues: Eine Prise Zeitgeist, erweiterte Betriebszeiten und eine verbesserte Servicequalität – das soll die Rezeptur für das neue Angebot sein. Dieses wird künftig im gesamten Steirischen Zentralraum – einschließlich Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg - Menschen miteinander verbinden.

Zu Beginn des Sommers (geplant ist der 1. Juli) startet dann das neue regionale Sammeltaxi. Dieses ist noch besser auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt und bringt noch mehr Flexibilität in die Alltagsmobilität.
Warum ist eine Pause notwendig und was ändert sich? Nähere Infos unter: www.zentralraum-stmk.at/moev

Haussammlung des Landesverbandes der Gehörlosenvereine

Dem Steirischen Landesverband der Gehörlosenvereine im Österreichischen Gehörlosenbund wurde von der Steiermärkischen Landesregierung die Bewilligung erteilt, z**wischen 1. Mai 2024 und 31. Juli 2024** eine Haussammlung in steirischen Gemeinden durchzuführen. Der Erlös dient der Betreuung, Beratung und Unterstützung hörbeeinträchtigter Menschen. Die SammlerInnen haben auf Verlangen Legitimationsausweise des Sammlungsveranstalters vorzuweisen. Bei Fragen oder Unsicherheiten kontaktieren Sie bitte den Steirischen Landesverband der Gehörlosenvereine in Graz unter 0316/680271 oder office@stlvgv.at.

Sonnwendfeuer 2024

Nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes ist das Verbrennen von pflanzlichen Materialien außerhalb dafür genehmigter Anlagen ganzjährig verboten. Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern" (Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen) bestehen Ausnahmen mit strengen zeitlichen Einschränkungen:

(Foto: privat)

Sonnwendfeuer (21. Juni 2024); da der 21. Juni 2024 auf einen Freitag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag (22. Juni 2024) zulässig.

Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

Für die Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe wurden alle Adressen angeschrieben, welche lt. Melderegister keinen Hauptwohnsitz aufweisen. Da viele Häuser lt. Adressregister mehrere Wohneinheiten aufweisen, wurde jede Wohneinheit (WE) gesondert angeschrieben.
Wir bitten um zeitnahe Rückmeldung, da die Gemeinde für jede WE ohne Meldung die Abgabe per Bescheid vorzuschreiben hat.

Lärmerregende Gartenarbeiten
sind von nur **Montag bis Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **14:00 Uhr bis 20:00 Uhr** erlaubt!

Notfall-Telefonnummer:
BEREITSCHAFTSDIENST AUSSENDIENST/BAUHOF:
Kontaktmöglichkeit **ausschließlich bei dringlichen(!) Fällen** in den Bereichen Wasserversorgung, Kanalisation und Gemeindestraßen:
Tel.: 0676 / 59 85 118

KEM & KLAR!

REGION SCHÖCKLLAND

Sanierung für die Zukunft

Hochwertige Informationen zu aktuellen Anforderungen gab es von ExpertInnen bei einer Informationsveranstaltung der KEM in der Kulturhalle in Eggersdorf bei Graz am 24.4.2024. Vom letzten Stand beim Klimawandel über Bau & Sanierung, Energiesysteme und Förderungen bis zu Finanzierung und Baurecht wurde vielseitig und umfassend berichtet. Der kommende Handwerkerbonus war da noch eine Frage, jetzt gibt es die erwartete nähere Information.
Natürlich geht es bei der fachlich und rechtlich korrekten Umsetzung baulicher Maßnahmen neben der passenden Finanzierung auch um den möglichst vollständigen Abruf geeigneter Förderungen. Häufig fallen aber begleitende Handwerkerarbeiten nicht unter den energetisch förderbaren Anteil. Diese sind nun in Ergänzung ebenfalls förderbar durch Beantragung des neu geschaffenen bzw. reaktivierten **Handwerkerbonus.**
Dabei können auch kleine Maßnahmen eine große Wirkung entfalten und mit dem Handwerkerbonus erhalten Privatpersonen jetzt neu eine Förderung für durchgeführte Arbeitsleistungen rund um den privaten Wohn- und Lebensbereich. Unter www.handwerkerbonus.gv.at kann der Handwerkerbonus ab 15.7.2024 beantragt werden. Zu Fragen hierzu, sowie zu allen weiteren Klima- und Energiethemen können Sie eine kostenlose Beratung in Ihrer Gemeinde in Anspruch nehmen. Terminanfragen gerne telefonisch (0670/5555 292) oder per E-Mail: kem@region-schoecklland.at.

DI(FH) Martin Irmer
KEM Manager der Klima- und Energie-Modellregion Schöcklland
www.regionschoecklland.at

St. Radegund Stattegg Kumberg Weinitzen Eggersdorf
powered by klima+ energie fonds
KLAR! Klimawandelanpassungs-Modellregionen
Klima- und Energie-Modellregionen Wir gestalten die Energiewende

Die Zustimmung zur medizinisch unterstützten Fortpflanzung

Gemäß § 8 Fortpflanzungsmedizingesetz (FMedG) darf eine medizinisch unterstützte Fortpflanzung nur mit Zustimmung der Ehegatten, eingetragenen Partner oder Lebensgefährten durchgeführt werden. Bei Lebensgefährten oder bei Verwendung des Samens oder der Eizellen einer dritten Person muss die Zustimmung in Form eines Notariatsakts erteilt werden, außerdem darf sie mit dem Samen oder den Eizellen dritter Personen nur in einer zugelassenen Krankenanstalt vorgenommen werden.
Nach der derzeitigen Gesetzeslage in Österreich darf eine Schwangerschaft durch medizinisch unterstützte Fortpflanzung auch bei einer von zwei miteinander in eingetragener Partnerschaft oder Lebensgemeinschaft lebenden Frauen herbeigeführt werden.
Für gleichgeschlechtliche männliche Paare besteht diese Möglichkeit nicht. Die Leihmutterschaft ist in Österreich nicht erlaubt.
Die Zustimmungserklärung darf bis zum Zeitpunkt des Einbringens von Samen, Eizellen oder entwicklungsfähigen Zellen in den Körper der Frau nicht älter als zwei Jahre sein.
Bis zu diesem Zeitpunkt kann sie ohne Einhaltung einer bestimmten Formvorschrift – auch einseitig – widerrufen werden.
Bei Fragen zu diesem oder anderen Themen melden Sie sich gerne telefonisch in meiner Kanzlei unter 03132 - 28 4 28 oder besuchen meine kostenlosen Sprechstunden in Ihrem Gemeindeamt.

Das gesamte Team des Notariats Dr. Astrid Leopold
www.notarinkumberg.at

Ausstellung KUNSTKLASSE

Die Vernissage der Kunstklassen-Ausstellung am 25. April war ein großer Erfolg. Ein herzliches **DANKE** an alle, die mitgeholfen haben, dass dieses Event so möglich ist.

© C. Ottitsch

Im Stiegenaufgang des Gemeindeamts zeigt die Kunstklasse Zeichnungen, Fotoarbeiten und Collagen zum Thema Portrait, Selbstportrait und im ersten OG eine fast raumhohe Recycling Skulptur. Danach fügen sich abstrakte Gemälde in unterschiedlichen Formaten an die Wände des Aufgangs.
Besichtigung möglich: Mo, Mi, Fr 8-12, Do 16 –19 , Hauptstraße 10. In der Auslage Hauptstraße 32 werden großformatige Lichtzeichnungen und Lichtmalereien täglich zwischen 20 und 22 Uhr projiziert. Die tollen Arbeiten sind **noch bis 21. Mai 2024** zu sehen.
Lassen sie sich das nicht entgehen!

Mag. Anna Gerlitz-Ottitsch

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Nachhaltiges Kabarett

Das Warten hat begonnen. Auf den Klimawandel? Nein, darauf dass der 7te Tag endlich vorbei ist und der 8te Tag beginnt. Aber wie lange dauert Sein Tag? Was passiert eigentlich, wenn Er munter wird? Geht es uns wie einer lästigen Eintagsfliege oder lässt das Schicksal vielleicht doch mit sich handeln?Geht es sich für uns mathematisch eigentlich aus, wenn wir der Wissenschaft und dem Glauben Glauben schenken? Viele Fragen warten auf eine Antwort. Warten Sie mit.
Ein **Ressourcenkabarett** mit nachhaltiger Wirkung: Die Eintrittskarte wird zur Ressourcenkarte. Jede/r Besucher:in bringt etwas mit, was noch gut verwendbar oder genießbar ist, bekommt eine Eintrittskarte und kann diese am Schluss gegen etwas anderes aus den mitgebrachten Gegenständen eintauschen. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Abend, wo alle Ressourcen geschont werden sollen, außer unsere Lachmuskeln.

GR Mag. Günter Lesný

KANONENFEST am 1.6. in St. Radegund!

Am 1. Juni 2024 heißt es erneut, Bühne frei fürs Kanonenfest in St. Radegund bei Graz! Nach dem überwältigenden Erfolg im Jahr 2019 mit der Power-Frau aus Kärnten, Melissa Naschenweng, verspricht auch das diesjährige Event ein Fest der Superlative zu werden.
Das Kanonenfest, das bereits 2019 rund 1000 Besucher jeden Alters begeisterte, wird auch dieses Jahr wieder mit einem vielseitigen musikalischen Programm aufwarten. Wenn die Lokalmatadoren „Die Steirerkanonen“ die Bühne betreten, ist Bombenstimmung garantiert. Auch die Gruppe „Inferno“ (Vorband von Beatrice Egli), Simblechaja (Böhmische Blaskapelle) sowie die bezaubernde Schlagersängerin Marlena Martinelli werden für beste Unterhaltung sorgen. Doch damit nicht genug: Als besonderes Highlight dürfen die Besucher eine der erfolgreichsten Bands Österreichs, „Die Edlseer“, sowie den mehrfach mit Gold ausgezeichneten Stefan Rauch mit seinen Hits wie „15 Steyr“ und „Landjugend“ zum ersten Mal in St. Radegund live erleben!
Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Fest voller Musik, Unterhaltung und guter Laune – das Kanonenfest 2024 in St. Radegund bei Graz! https://www.facebook.com/steirerkanonen
Vorverkaufskarten erhältlich:

- Trafik Köck St.Radegund
- Nah und Frisch St.Radegund,
- Cafe Tiziano Semriach
- sowie unter: www.steirerkanonen.at

Es tut sich immer was am Kalvarienberg St. Radegund

Auch über 250 Jahre nach seiner Erbauung ist unser Kalvarienberg nicht nur ein immer noch beeindruckendes Kultur- und Glaubensdenkmal; er steht auch für gelebte und lebendige Tradition.
Doch auch die Arbeit, Pflege und die ständige Sorge um den Bestand der Anlage hat Tradition. Aktuell werden die Schindeldächer an drei Kapellen erneuert. Herzlichen Dank an **Obmann Hans Klammler** (im Bild links vorne) und sein engagiertes Helfer-Team!

© H. Kogler

Der Hund - ein Wildtier?

Eine Information der Jägerschaft

Weltweit soll es rund 700 Millionen Hunde geben! Nur ein Viertel davon gehört jemandem. Drei Viertel streifen ohne Besitzer durch Städte und Länder. In weiten Teilen der Welt sind freilebende, herrenlose oder verwilderte Hunde ein ernstes Problem für Wildtiere.

Der erste Nachweis auf einen domestizierten Hund ist rund 14.000 Jahre alt. Der Übergang vom Wolf zum Hund hat jedoch viel früher begonnen. Vor rund 30.000 Jahren trennten sich beide genetisch voneinander. Der Weg zum Haushund führt danach über viele Tausend Jahre. Mit Sicherheit wurden Hunde schon sehr früh als Trag- und Zugtiere verwendet. Darüber hinaus waren sie Wächter, Sucher, Verteidiger und sie dienten auch als Nahrung für die Menschen.

Der Hund als Wildtier

Der Mensch hat den Hund auf alle Kontinente gebracht – dadurch wurden Lebensgemeinschaften mit einem Raubtier konfrontiert, das es in ihrer Entwicklungsgeschichte nicht gab. In Chile jagen die nächsten Verwandten des Wolfes heute Pudus – die kleinsten Hirsche der Welt. In Neuseeland wird der flugunfähige Kiwi zur Beute von Hunden, in der Mongolei wildern Hirtenhunde Argalis (Riesenwildschafe), in Kasachstan Saiga-Antilopen, in den USA Truthähne und in Afrika sind Wildhunde eine ernste Konkurrenz für viele andere Beutegreifer. Nachweislich kreuzen sich wildlebende Hunde auch immer wieder mit Wölfen. Mit der Zahl der Menschen stieg im Laufe der Geschichte auch die Zahl der Hunde – womit heute Dichten erreicht werden, die es vorher noch nie gegeben hat. Man schätzt, dass im indischen Bundesstaat Maharashtra über 700 streunende Hunde je 100 Hektar leben – je einer pro etwas größerem Baugrund. Sie leben dort wie wilde Tiere außerhalb menschlicher Kontrolle.

Europa – Kontinent der Hunde

In unserer westlichen Welt dominiert heute das Bild vom Hund als treuem Gefährten und Helfer des Menschen, der als „Familienmitglied“ oft sogar einen sozialen Stellenwert genießt. In Österreich gibt es derzeit rund 800.000 gemeldete Hunde, in Deutschland sind es 10,6 Millionen, in Italien rechnet man mit 8,7 Millionen. In Polen soll beinahe in jedem zweiten Haushalt ein Hund daheim sein, in Slowenien in jedem dritten.

Foto: Steirische Landesjägerschaft

„Hundefreundlich“

Wer heute die Tourismusangebote in Österreich studiert, stößt immer öfter auf Angebote, die mit „hundefreundlich“ umschrieben werden. Noch vor gar nicht langer Zeit dominierte die Beifügung „kinderfreundlich“. Das Angebot für Touristen mit Hunden bezieht sich nicht nur auf Unterkünfte, es ist mittlerweile ein Etikett für den Wanderurlaub geworden. Die Ausweisung von hundefreundlichen Wanderrouten ist heute Teil vieler Tourismuskonzepte. Aber auch wenn der Hund ordnungsgemäß an der Leine geführt wird, ist ein Wanderer mit Hund ein größerer Störfaktor als jemand, der ohne Hund unterwegs ist. Entsprechende Versuche in der Schweiz zeigten, dass Murmeltiere gegenüber Wanderern mit Hund deutlich größere Reaktions- und Fluchtdistanzen zeigten als gegen jene, die ohne Hund unterwegs waren. Vor einem einzelnen Wanderer flüchteten Murmeltiere auf etwa 50 Meter Entfernung in den Bau. War der Wanderer mit Hund an der Leine unterwegs, betrug die Fluchtdistanz rund 100 Meter. Die Reaktionsdistanz lag sogar bei 130 Metern. Zu den Reaktionen von Gams und Steinböcken auf Hunde erwähnt Paul Ingold aus der Schweiz zahlreiche Beobachtungen: Die Gamsböcke sicherten gegenüber Personen mit Hunden bereits auf Distanzen von 300 – 400 Metern – bei Wanderern ohne Hund waren es 150 bis 200 Meter.

Deutlich stärker war die Reaktion, wenn Wanderer mit einem freilaufenden Hund auftauchten. Dabei stellten die Schweizer Fluchtdistanzen von bis zu 300 Metern und zurückgelegte Fluchtstrecken von bis zu 900 Metern fest. Von Dickhornschafen weiß man, dass die Herzschlagfrequenz beim Auftauchen von Hunden stark ansteigt, was auf die starke Erregung der Tiere hinweist. Erhöhte Fluchtdistanzen gegenüber Personen mit Hunden sind auch für diverse andere Tierarten belegt. Dies ist wohl nicht verwunderlich, zumal der Hund gleich wie auch der Wolf infolge der Evolution von nahezu allen Tierarten als lebensbedrohliches Raubtier eingestuft wird.

Regeln für die Hundehaltung

Wir akzeptieren Hunde dann, wenn sie „unter Kontrolle“ sind. Ein freilaufender Hund ist ein Störfaktor und führt nicht nur in der Tierwelt, sondern auch bei vielen Menschen zu Angstzuständen. Die Regeln für die Haltung von „Canis lupus familiaris“ sind in unserem Rechtsstaat Österreich ziemlich genau festgelegt. Hunde dürfen auch nicht vorübergehend an einer Kette oder in sonst einem angebundenen Zustand gehalten werden. Die Registrierung in der Heimtierdatenbank ist Pflicht. Jeder Hund muss gechippt sein. Hunde dürfen nur dann im Freien gehalten werden, wenn Alter, Rasse und Gesundheitszustand dies erlauben. Neben einer Schutzhütte muss dem Hund ein witterungsgeschützter, schattiger, wärmegedämmter Liegeplatz zur Verfügung stehen. Die Schutzhütte muss so bemessen sein, dass der Hund den Innenraum mit seiner Körperwärme warmhalten kann, wenn sie nicht beheizbar ist. Hunden muss mindestens zweimal täglich Sozialkontakt mit Menschen gewährt werden. Zwingerhaltung ist nur dann zulässig, wenn sich der Hund mindestens einmal pro Tag, entsprechend seinem Bewegungsbedürfnis, außerhalb des Zwingers bewegen kann. Der Zwinger muss mindestens 15 Quadratmeter groß und an der Hauptwetterseite geschlossen ausgeführt sein.

Gemäß § 3b des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes aus dem Jahr 2005 sind Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Öffentlich zugängliche Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z.B. Geh- und Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, dürfen von Hunden nicht verunreinigt werden. Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen und Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des

Tieres gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen, hier reicht der Maulkorb nicht. Von der Leinen- und Maulkorbpflicht ausgenommen sind nur Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Foto: Kogler

Mit der Hundehaltung ergeben sich vielfältige Problemfelder. Unter anderen werden die Hinterlassenschaften nicht gern gesehen. Daher sind in vielen Ortschaften Automaten mit kostenlosen „Hundesackerln" aufgestellt, in die der Hundekot verpackt und anschließend wieder in den Automaten ordnungsgemäß entsorgt werden kann. Völlig widersinnig ist es jedoch, die im Plastiksackerl verpackten Exkremente im Wald oder gar auf der Wiese zu „entsorgen".

Hunde auf der Wiese

Hundekot in fremden Wiesen führt immer wieder zu Unstimmigkeiten zwischen HundebesitzerInnen und GrundeigentümerInnen. Private Wiesen dürfen von SpaziergängerInnen im Allgemeinen nicht betreten werden. Doch nicht nur das Betreten der Privatwiesen und -weiden selbst ist problematisch, auch die häufig damit verbundene Verunreinigung der Futterwiesen mit liegengelassenem Kot stellt eine potenzielle Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere dar. Die Exkremente könnten Krankheitserreger enthalten, die insbesondere bei Kühen zu Fehlgeburten und dergleichen führen und damit zur wirtschaftlichen Belastung für den Landwirt werden.

Hunde im Wald

Nach § 33 Abs. 1 Forstgesetz 1975 darf „Jedermann einen Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten". Mit diesem Gesetzesparagraphen hat man vor 50 Jahren den Wald für den erholungssuchenden Menschen geöffnet. Keinesfalls wurde damit beabsichtigt, den neu geschaffenen Druck des Menschen auf den Lebensraum der Wildtiere durch die Mitnahme von „erholungssuchenden Haustieren" wie Hunde, Pferde, Lamas etc. noch zusätzlich zu erhöhen. Trotzdem wird es heute als selbstverständlich angesehen, mit einer noch nie dagewesenen Zahl an Hunden im Wald und auf Forststraßen zu spazieren. Eine Forststraße ist „Wald" im Sinne des Forstgesetzes. Das freie Laufenlassen eines Hundes im Wald oder auf der Forststraße kann als „unbefugtes Herumstreifenlassen" im Jagdgebiet abseits von öffentlichen Wegen verstanden werden. Wenn ein Hund abseits von Häusern, Wirtschaftsgebäuden, Herden und Wegen Wild jagend (wildernd) angetroffen wird, darf er nach § 60 Stmk. Jagdgesetz von der/dem Jagdausübungsberechtigten und anderen Berechtigten getötet werden. **Hunde sind daher im Wald und auch auf Forststraßen an der Leine zu führen.**

Helmut Kogler,
Jagdverein St. Radegund

„Starke Mitbestimmung" im Kindergarten

In einer demokratischen Gesellschaft zu leben, muss gelernt werden! Damit zu beginnen, ist bereits in frühester Kindheit möglich, wenn Kinder erstmals das Leben in Gemeinschaften außerhalb der Familie kennenlernen. Die Initiative ***„Beteiligung von Anfang an"*** (eine Inhouse-Fortbildung des Landes Steiermark, durchgeführt von *beteiligung.st*) berät und begleitet pädagogische Teams seit vielen Jahren dabei, sich mit Partizipation in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auseinanderzusetzen.

Seit einigen Monaten finden im Kindergarten nun so genannte Kinderbesprechungen statt. Bei diesen Sitzungen können die Kinder Ideen und Vorschläge einbringen – zum Beispiel Wünsche für Spielmaterialien oder Themen, mit denen sich die Kinder auseinandersetzen wollen.

Die Leiterin des Kindergartens, Sonja Klingbacher, dazu: *„Wenn Kinder die Möglichkeit bekommen, in einem gewissen Rahmen mitzubestimmen, funktioniert auch die Umsetzung davon sehr gut. Die Kinder haben z.B.: die Regeln der Kinderbesprechung gemeinsam beschlossen und es ist erstaunlich, wie gut diese eingehalten und die von ihnen beschlossenen Konsequenzen dafür eingefordert werden."*

Foto: Kindergarten

Die regelmäßig stattfindende Kinderbesprechung gibt allen im Kindergarten – Kindern wie Erwachsenen – die Möglichkeit, Wünsche und Ideen für den Alltag einzubringen. Alle Kinder können jederzeit ihre Anliegen für den Kindergarten in die Kinderbesprechungs-Box werfen – diese werden bei der nächsten Sitzung gemeinsam besprochen.

Sonja Klingbacher erzählt dazu: *„Wir haben bei der Umsetzung unseres diesjährigen Jahresthemas ‚Gestaltung unseres Gartens' immer wieder die Kinder miteinbezogen. Es war faszinierend, welche Ideen von den Kindern gekommen sind und wie einfallsreich und kreativ sie anschließend nach Umsetzungsmöglichkeiten gesucht haben."*

Nun wurde das pädagogische Team für seine intensive partizipative Arbeit mit den Kindern ausgezeichnet, denn Beteiligung wird im Kindergarten St. Radegund großgeschrieben *(Bild links)*.

„Das Team hat sich mit seiner Arbeitsweise auseinandergesetzt und gemeinsam erarbeitet, wie und in welche Entscheidungen Kinder eingebunden werden können", freut sich Projektleiterin Katrin Uray-Preininger. *„Die Zusammenarbeit und die Ergebnisse zeigen, dass Kinder Demokratie von klein auf erleben können",* ergänzt Daniela Köck, Geschäftsführerin von *beteiligung.st.*

Der Österreichische Stoffwindelgutschein

Stoffwindeln sind natürlich, gesund & umweltfreundlich!

AWV GRAZ-UMGEBUNG
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Holen Sie sich jetzt Ihren Windelgutschein und erhalten Sie Ihre Förderung gleich beim Einkauf.

Gut für das Baby:

- Die Haut des Babys kommt nur mit natürlichen, zertifizierten Materialien in Kontakt.
- Stoffwindeln sind atmungsaktiv und beugen so Windeldermatitis vor bzw. heilen diese aus.
- Mit Stoffwindeln ist das Baby breit gewickelt. Dadurch wird eine gesunde Entwicklung der Hüftgelenke unterstützt.
- Babys und Kleinkinder nehmen den Zusammenhang zwischen „nass-sein" und „nass-machen" früher wahr und sind dadurch meist schneller „trocken".

Gut für die Umwelt:

Für ein Baby werden in den ersten zwei Jahren mehr als 4.000 Wegwerfwindeln (!) benötigt. Das ist rund 1 Tonne Restmüll.
Der Windelanteil des gesamten Restmülls beträgt etwa 6 %. Waschbare und somit wiederverwendbare Stoffwindeln stellen daher eine besonders wirkungsvolle Methode zur Abfallvermeidung dar.

Gut für das Börserl:

Eine Entscheidung für Stoffwindeln zeigt nicht nur einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt, sondern schont auch das Familienbudget um bis zu 1.800 €.

Mit durchschnittlich bis zu 60 € muss man monatlich für Wegwerfwindeln rechnen, nach zwei bis drei Jahren summiert sich das auf 1.440 - 2.160 €. Eventuell anfallende Gebühren für Müllsäcke und Mülltonnen sind dabei nicht berücksichtigt.

Eine Grundausstattung an waschbaren Windeln kostet je nach Marke zwischen 350 € und 600 €. Sie rechnen sich daher bereits durchschnittlich nach nur 6 Monaten! Durch die Langlebigkeit der Materialien müssen für weitere Kinder oft keine neuen Windeln gekauft werden – Sie wickeln also ab dem zweiten Kind kostenlos.

Der Windelgutschein – Ihre Förderung:

Sie erhalten den Windelgutschein bereits vor der Geburt Ihres Kindes gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder bei der Anmeldung Ihres Babys am Gemeindeamt.
Der Windelgutschein ist wie bares Geld und wird von allen teilnehmenden Fachhändlern (siehe auf der Homepage des Vereins WIWA) beim Kauf von Stoffwindeln in Zahlung genommen. Je nach Einkaufssumme können Sie einen ganzen oder halben Gutschein in Anspruch nehmen. Der halbe Gutschein ist vor allem beim Aufstocken von Zubehör bei weiteren Kindern sinnvoll.

So einfach kann es funktionieren:

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu Stoffwindeln, Statistiken und Hochrechnungen, den Einlösestellen sowie zu Ihrer Förderung erhalten Sie unter: **www.windelgutschein.at**
Eine gemeinsame Aktion des Landes Steiermark, des AWV Graz-Umgebung, der Gemeinde und des Vereins WIWA.

VereinWIWA
verein.wiwa
WIWA

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter
www.awv-graz-umgebung.at
Telefonisch erreichen Sie uns unter der Nummer **0316 680040.**

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Irene Freiberger, AWV GU 2024

THE BILLY JOEL SONGBOOK

Samstag 22.6.2024

CURSAAL ST. RADEGUND 18:00 Uhr

MEISTERHAFTE INTERPRETIERTE LIEDER VON BILLY JOEL,
SEKTEMPFANG & EIN DREIGÄNGIGES MENÜ (EXKL. GETRÄNKE)

MUSIC & DINNER-PAKET: € 65,-

KARTEN IM GEMEINDEAMT & CURCAFE, INFOS UNTER 0664 / 99 35 77 44

Einladung zum PFINGSTFEST

des ESV-Rinnegg

Am 19. Mai 2024

Stocksportanlage Rinnegg

Beginn 11:00 Uhr

Musik: INFERNO

Der gesamte Verein freut sich auf Euer Kommen

• VON & MIT HP ARZBERGER •

KABARETT

MIT NACHHALTIGER WIRKUNG

FR, 24. MAI 2024, 19:00

(EINLASS 18:30)

BE(IM) KURHAUS,
SCHÖCKLSTRASSE 1,
8061 ST. RADEGUND BEI GRAZ

DIE EINTRITTSKARTE WIRD ZUR RESSOURCEN-KARTE!

EINTRITT:
BESUCHER:INNEN MÜSSEN ALS EINTRITT ETWAS MITBRINGEN, WAS SIE NICHT MEHR BENÖTIGEN.

EINZIGES KRITERIUM:
ES MUSS NOCH FUNKTIONIEREN (HAUSHALTSGERÄTE, SPORTARTIKEL, BÜCHER ...) ODER NOCH GENIESSBAR UND HALTBAR SEIN (MARMELADEN, KOMPOTT, SAFT...)

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN
(0650 2752801 ODER GUENTER.LESNY@GRUENE.AT)

AM ENDE DER VERANSTALTUNG KANN DIE RESSOURCENKARTE GEGEN EINEN GEGENSTAND AUS DEN EINTRITTEN EINGETAUSCHT WERDEN.

DIE GRÜNEN ST. RADEGUND

Die Grünen Steiermark, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, 8010 Graz.
Hersteller: druckhaus.scharmer GmbH, 8280 Fürstenfeld

8. Klamm(er) Straßenturnier

25|05|2024

Ehrenfelsstraße 5

Ab 08:30 Uhr

ESV ST. RADEGUND
https://www.esv-radegund.at

TEAMRACE

SCHÖCKL CHALLENGE

25.05.2024 | 10:00 Uhr

Berglauf ↑	DownHill MTB ↓	UpHill MTB ↑	Paragleiten ↓
2,1 km | 639 hm	4,6 km | 666 hm	10,7 km | 688 hm	2,3 km | 620 hm

ÖKB
Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband St. Radegund

ÖKB-Frühschoppen

Sonntag, 26. Mai
St. Radegund

Beginn: 10 Uhr
Zierler Parkplatz

- **Musikverein St. Radegund** und das **Salzsäurequartett**
- **Kinderbetreuung**
- **Bei jeder Witterung!**

Ihr GRAWE Team Flagl:

Thomas FLAGL
0664/46 33 969
thomas.flagl@grawe.at
Christoph GRUBER
0664/39 63 030
christoph.gruber@grawe.at
Daniel KOGLER
0664/80 95 57 40
daniel.kogler@grawe.at

GRAWE

KANONENFEST
im großen Festzelt

STEIRER KANONEN RELOADED

SAMSTAG 1. JUNI 2024
BEGINN: 18.30 UHR
EINLASS: 18.00 UHR
St. Radegund bei Graz
Festwiese Doktorpark

Musikalische Gäste:
Die Edlseer
Marlena Martinelli
Stefan Rauch
Inferno
Siemblechaja

Moderation:
Dominik Schablas

Do dafrogst mehr:
Scan the code

VK: € 18,– | AK: € 23,–

SERVICE, VERKAUF & VERMIETUNG
STROMAGGREGATE
Grossmann
Hainfeld 52, 8262 Hainfeld bei Fürstenfeld
www.grossmann.or.at

powered by:
Ihr Partner für die mobile Stromversorgung
orange events
Ludersdorf 204, 8200 Gleisdorf
www.orangeevents.at

radegustieren

Ausstellung 2024

St. Radegunder Lieblingsbilder
...über die Grenzen hinaus...

Die Teilnehmenden zeigen ihre persönlichen Lieblingsfotos welche „über den Grenzen" der Gemeinde St. Radegund aufgenommen wurden oder deren Bedeutung „über die Grenzen hinaus" geht.

Ausstellungseröffnung
Donnerstag, 13.06.2024, 19:00
Galerie in Fati's Cafe
Hauptstraße 26, 8061. St. Radegund

Ausstellungsdauer 14.06.-14.07.2024
mit begleitendem Veranstaltungsprogramm

www.radegustieren.at

Hinweis: Bei der Veranstaltung werden von uns Fotos gemacht die auf unserer Website, in der Gemeindezeitung o.ä. Zeitungen veröffentlicht werden können.

SCHÖCKL SEILBAHN

Kleinfeldturnier 2024

Samstag 22.6.2024
10:00 Uhr
Nenngeld €60

Zusätzliches Hobbyturnier mit extra Wertung
(Keine aktiven Vereinsspieler erlaubt)

Anmeldung und Information

Daniel Mairold	Jakob Ableitner	Georg Haberhofer
0664/88126917	0664/4988415	0664/8907269
danmai@gmx.at	jakob.ableitner@gmx.at	gsv_stradegund@gmx.at

15:00 Uhr Große Verlosung
1.Preis 1000€
2.Preis 500€ Wohnmobilverleih Gutschein
3.Platz Auto für ein Wochenende
Weitere tolle Preise

„Superwahljahr" – Station 1: EU-Parlament

Die Zeit vor Wahlen bringt nicht immer das Beste in den Menschen zum Vorschein. Für diesen Befund muss man nicht nach Übersee schauen, das sieht man leider auch bei uns. Gerade die Wahl zum Europäischen Parlament wird bei uns ja oft ein wenig nachrangig bewertet, zu gut haben wir uns daran gewöhnt, Dinge, die uns nicht gefallen, auf „die da oben" und im speziellen Fall eben auf „Brüssel" zu schieben. Trotzdem kommen rund 80% der Regelungen unseres täglichen Lebens aus der EU und schon allein daher macht es Sinn, diese Wahlen ernst und persönlichen demokratischen Einfluss zu nehmen. Die inhaltlichen Blüten (wie das kurzfristige Zurücknehmen von auf EU-Ebene bereits vereinbarter Zusagen aufgrund von Zurufen aus der Landesregierung), die Skurrilitäten (wie die Strategie eines Mitbewerbers, für den Austritt aus der EU und „ihrem Wahnsinn" zu sein, aber mit möglichst vielen Stimmen ins EU-Parlament kommen zu wollen) und leider auch die bitteren persönlichen Diffamierungskampagnen könnten einem die Lust an der Demokratie nehmen. Aber das ist der falsche Zugang: Pöbeln oder Verweigerung machen (auch hier) keinen Sinn. Will man das politische System und die politische Kultur verändern, muss man ernsthaft daran arbeiten. Und das geht am besten durch aktive und konstruktive Teilnahme: vom Stimmrecht Gebrauch machen, aber vielleicht auch selbst zur Wahl stellen (Letzteres geht nach den drei Wahlen heuer bereits 2025 auch wieder bei der Gemeinderatswahl; für Fragen oder Diskussionen hierzu stehe ich gerne zur Verfügung). In diesem Sinne würde ich mich freuen, auch Sie wieder bei den kommenden Wahlen begrüßen zu dürfen.

Ihr GR Mag. Günter Lesný

Nein zur Arbeitszeitverlängerung

Die Industriellenvereinigung schwadronierte neulich von einer Erhöhung der Wochenarbeitszeit, Ministerin Edtstadler fand das gar nicht so schlecht und viele Menschen hier draußen trauten ihren Ohren nicht.

Es hieß, man müsse dies tun, um den Wirtschaftsstandort Österreich zu sichern, Wohlstand entstehe nur durch Leistung und „Junge Menschen sind anspruchsvoller bei der Jobwahl", so IV-Generalsekretär Neumayer.

Zu glauben, dass ein Mehr an Arbeitszeit den Standort Österreich attraktiviert, ist reiner Blödsinn. Erhöhung der Arbeitszeit bedeutet nämlich nicht auch Erhöhung der Produktivität. Die Arbeitsbelastung steigt für die Einzelnen, der Lohn soll laut IV gleich bleiben, die Motivation sinkt, Krankenstände werden mehr.

Um den Wirtschaftsstandort Österreich attraktiver zu machen, braucht es nicht die Erhöhung der Arbeitszeit, sondern eine Veränderung des Systems. Es braucht eine Senkung der Lohnnebenkosten für Arbeitgeber und -nehmer, das macht Arbeit wieder lukrativer. Und es braucht eine ordentliche Erhöhung der Besteuerung der Erträge aus den Finanzmärkten, damit endlich Schluss ist mit der steuerlichen Privilegierung des Geldmarktes gegenüber dem Arbeitsmarkt. Wohlstand entsteht nämlich nicht mehr durch Leistung, wie die ÖVP gerne proklamiert, sondern durch vorhandenen Besitz und dessen Vermehrung.

Dass junge Menschen anspruchsvoller bei der Jobwahl sind, ist ein sehr gutes Zeichen. Die lassen sich dieses herrschende System immer weniger gefallen. Die wollen sich nämlich mit ihrer Erwerbsarbeit eine eigene Wohnung, ein eigenes Haus schaffen können. Stand jetzt ist ihnen das, vor allem in den Städten, nicht möglich.

Ihr GR Mag. Harald Marth

Rechnungsabschluss 2023

Die Finanzgebarung unserer Gemeinde erfolgt bekanntlich seit einem Jahr bewusst in besonders enger Abstimmung mit der Abteilung 7 des Landes. Und unsere seit Jahresbeginn neu besetzte Buchhaltung wird in ihrer Arbeit derzeit verstärkt von Mitarbeiter*innen unseres Softwareanbieters PSC professionell unterstützt. Nicht zuletzt schon während der Erarbeitung des Voranschlages 2024 (GR-Beschluss vom 11.12.2023) wurde der Bedarf an buchhalterischen Richtigstellungen und Umbuchungen sichtbar und die Korrekturen wurden für den Rechnungsabschluss (RA) 2024 vereinbart. Die Erstellung dieses RA war somit etwas aufwändiger als gewöhnlich und machte eine Beschlussfassung erst Ende April möglich.

Da wir in den vergangenen Jahren beträchtliche Investitionen vor allem in die Zukunft unserer Kinder und Familien getätigt haben, ist die finanzielle Situation unserer Gemeinde derzeit angespannt. So fand die Kinderkrippe ein neues Zuhause und auch der Kindergarten musste erweitert werden. Steigende Lohnkosten und steigender Verwaltungsaufwand kommen belastend hinzu. Trotz vielfältiger Förderungen durch Land und Bund sehen sich generell viele Gemeinden auch mit der Tatsache konfrontiert, dass die finanziellen Mittel für notwendige Projekte vorgestreckt werden müssen und die Fördermittel oft sehr spät eintreffen.

So ist es mir wichtig anzumerken, dass der RA 2023 eine Momentaufnahme zum Stichtag 31.12.2023 darstellt. Wir haben für das Jahr 2024 bewusst keine größeren Investitionen und Vorhaben geplant. Unser Bemühen um Budgetkonsolidierung steht an oberster Stelle.

Gemeindevorstand, Amtsleitung und Buchhaltung arbeiten jedenfalls intensiv und konstruktiv zusammen. Für dieses gemeinsame Bemühen möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Ich bin zuversichtlich, dass die vereinten Anstrengungen auch bald ihren Niederschlag in verbesserten Budgetzahlen finden werden.

Ihre GK^in Ursula Schwarzl

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: 8061 Gemeinde St. Radegund; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hannes Kogler, 8061 St. Radegund bei Graz; für namentlich gezeichnete Beiträge der Verfasser/in. Eigene Vervielfältigung. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter vorwiegend nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt; sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **05.06.2024.** Kontakt: medien@radegund.info

Veranstaltungen Mai/Juni 2024
(Änderungen vorbehalten!)

19.5.2024	11 Uhr	**PFINGSTFEST,** Stocksportanlage Rinnegg, ESV Rinnegg
20.5.2024	8:30 Uhr	**STERNWALLFAHRT** nach Mariatrost; 11.30 Uhr Hl. Messe in Mariatrost
24.5.2024	19 Uhr	**KABARETT mit nachhaltiger Wirkung,** Cursaal, Die Grünen
25.5.2024	8:30 Uhr	**„KLAMMER STRASSENTURNIER“,** Klamm, ESV St. Radegund
25.5.2024	ab 10 Uhr	**„TAG DES WASSERS“,** Kneipp-Aktiv-Club, Cursaal & Quellenweg
25.5.2024	10 Uhr	**„SCHÖCKL CHALLENGE“** , Talstation - Schöckl-Ostgipfel
26.5.2024	ab 9 Uhr	**TAG DER BLASMUSIK**, Gottesdienst & **FRONLEICHNAMSPROZESSION; KIRTAG** und **ÖKB-FRÜHSCHOPPEN** (ab 10 Uhr) am Zierler Parkplatz (KEIN PFARRCAFÉ IM MAI!)
1.6.2024	18 Uhr	**KANONENFEST,** Festwiese im Doktorpark/Ortszentrum
2.6.2024	9 Uhr	**TAG DER OFFENEN TÜR,** Festakt & Segnung, Kindergarten
8.6.2024	15 Uhr	**FIRMUNG,** Pfarrkirche
13.6. bis 14.7.2024		**AUSSTELLUNG „St. Radegunder Lieblingsbilder“**, ehem. Fati´s Cafe
15.6.2024	18:30 Uhr	**SOMMER OPEN AIR,** Zierler-Parkplatz, MV St. Radegund
22.6.2024	16:30 - 19:30	**KLEINFELDTURNIER,** R. Haubenhofer Sportanlage, SV St. Radegund
22.6.2024	18 Uhr	**DINNER & MUSIC „The Billy Joel Songbook“,** Cursaal
22.6. & 23.6.2024		**Österr. DOWNHILL-Staatsmeisterschaften,** Schöckl Trail Area

Urlaub Dr. Ute Müllner
Vom 15.5.2024 bis 17.5.2024 und am 31.5.2024 ist die Ordination geschlossen!

Kleinanzeigen:

► **Ordination Dr. Dietmar Rechberger** - Facharzt für Unfallchirurgie, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Arzt für Allgemeinmedizin. Ihr Spezialist von der Universitätsklinik Graz für alle akuten oder chronischen Fragen rund um Ihren Bewegungsapparat! Ich würde mich freuen, Sie in meiner Wahlarztordination in Wollsdorf bei Kumberg begrüßen zu dürfen! Aufgrund der Ortsansässigkeit sehr flexible Terminvereinbarung möglich! Am Wollsdorfweg 6, 8062 Kumberg, Tel. 0677/64612940, www.dr-kumberg.at, E-Mail: ordi@dr-kumberg.at

► **Wegen Übersiedelung zu verkaufen:** Zwei neue Steppdecken (reine Schafwolle), TK-Truhe ca. 200 Liter, Dampfentsafter, verschiedene Kühlboxen, versch. Regale, zwei Kästen, orig. verpackte Kommode, Vakuumiergerät & Sackerl, Akkusense mit Faden und Messer neu, Gartensitzgruppe mit Tisch & Sesseln, viele Gläser & Deckeln u.v.m. Tel. 0664/767 30 95 (Scherbauerhof)

Für Kneipp-Aktiv-Club-Mitglieder und alle Interessierten in und um St. Radegund!

Kneipp Aktiv-Club St. Radegund

Samstag, 25.5.2024, ab 10 Uhr: *„Tag des Wassers“*, Cursaal & Quellenweg (siehe Beilage!)

Donnerstag, 6.6.2024,18 Uhr: Stammtisch zum Thema *„Sommerfreuden mit allen Sinnen genießen“* im Curcafe – Gäste herzlich willkommen!

Sonntag, 23.6.2024: *„Kneipp und LeNa auf den Spuren von Hans Fuchs“* – wir freuen uns auf eine gemeinsame Wanderung am Meditationsweg mit verschiedenen Energieübungen und Kneipp-Anwendungen. Treffpunkt um 10.00 Uhr beim Curcafé.

Kirtag/Krämermarkt in St. Radegund
Sonntag, 26. Mai 2024 ab 9 Uhr
rund um die Pfarrkirche

Heimspiele des GSV St. Radegund

25.05.2024	13:30 Uhr	U10-SG Schöcklland Turnier
25.05.2024	16:00 Uhr	gegen **Stattegg**
09.06.2024	13:30 Uhr	U10-SG Schöcklland Turnier
09.06.2024	17:00 Uhr	gegen **Graz United**
15.06.2024	11:00 Uhr	U7 & U9 Turnier